

Buchbesprechungen = Critique des livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **84 (1993)**

Heft 21

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Buchbesprechungen Critique des livres

Mathematik für Elektrotechniker

Von: *Ulrich Freyer und Heinz-Josef Bauckholt*. Lernbücher der Technik, 2 Bd., München, Wien, Carl Hanser Verlag, 1992 u. 1993. 410 u. 362 S., kart., 358 Fig. ISBN 3-446-15730-1 u. 3-446-17330-7. Preis DM 48,- u. DM 44,-.

Der Buchtitel meint natürlich nicht, dass eine neue Mathema-

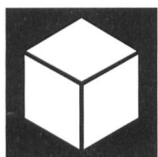
tik vorgestellt werden soll, er bedeutet lediglich, dass im vorliegenden Lernbuch die Mathematik nicht abstrakt, sondern anwendungsbezogen als zuverlässiges Hilfsmittel zur Lösung elektrotechnischer Probleme dargestellt wird. Damit sollen die für viele theoretisch wirken-

den mathematischen Verfahren und Methoden im wahrsten Sinn des Wortes begreiflicher gemacht werden. In jedem einzelnen Themenbereich wird über ein elektrotechnisches Problem eingeführt und damit deutlich gemacht, auf welche Weise eine Lösung mit Hilfe mathematischer Algorithmen möglich ist. Nur dort, wo sich eine Verknüpfung mit der Elektrotechnik nicht unmittelbar anbietet, sind reine mathematische Übungen vorgesehen. Alle Methoden, Regeln und Definitionen sind ausführlich beschrieben und durch entsprechende Bilder und Tabellen ergänzt. Der angebotene Lerninhalt reicht von den Grundstrukturen der Arithmetik und Geometrie über die Behandlung der wichtigen Funktionen, komplexen Zahlen und Vektoren bis zu einer knapp gehaltenen Ein-

führung in die Differential- und Integralrechnung; es schließt mit einem Kapitel über Schaltalgebra. Die für jeden HF-Techniker unverzichtbare Frequenzbereichsdarstellung wird einzig bei der Darstellung der Ortskurven berührt. Zahlreiche Übungen und Testaufgaben – orientiert an elektrotechnischen Problemstellungen – unterstützen das Verstehen und Lernen. Zur Eigenkontrolle sind im Anhang auch die Lösungsstrukturen, Lösungswege und Ergebnisse aufgezeigt.

Das sinnvoll aufgebaute Lernbuch kann vor allem jenen empfohlen werden, die sich nach Abschluss einer elektrotechnischen Grundausbildung an einem Technikum, einer Fachhochschule oder als Autodidakt in der Theorie der Elektrotechnik weiterbilden möchten.

Bau



Neue Produkte Produits nouveaux

Software

SNA-Netzwerk- Integration mit CR-Systemen

Der heutige Trend in IBM-Netzwerken geht zu einer verstärkten Einbindung von Token-Ring-LAN in die bestehende SNA-Netzwerkstruktur. Hieraus ergeben sich folgende Vorteile: Einheitliches Transport-Netzwerk für SDLC-Daten und LAN-Daten, Öffnung zu einem Multiprotokoll-Netzwerk mit offenem Transportdienst, Nutzung von WAN-Datenverbindungen sowohl für SDLC-(3270)- als auch für LAN-Daten, Kostenein-

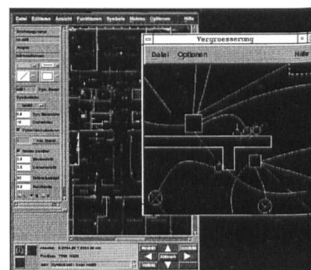
sparung («FEP-Downsizing»). Durch die sogenannte «Konversion» (auch «Translation» genannt) geschieht eine direkte Umwandlung der SDLC-Datenpakete der Endgeräte in die Token-Ring-spezifischen LLC-Pakete. Im Unterschied zum Encapsulations-Verfahren, auch Passthrough oder Tunneling genannt, ergibt sich mit der direkten Konversion eine bessere Performance und eine größere Flexibilität. Die Konvertierung ermöglicht ein «FEP-Downsizing», das heißt, Ausbauten der bestehenden Front-End-Prozessoren erübrigen sich. Der Multiprotokoll SNA XPANDER

XU/4100 von CR-Systems erlaubt die Migration des SNA-Verkehrs in ein offenes Peer-to-Peer-Networking. Der Host-Access erfolgt über 37X5 Communication Prozessors und 3172 Interconnect Controller bzw. dazu kompatible Geräte. Ebenso wird der Host-Zugang via 3174 Communication controller unterstützt. Die Kommunikation erfolgt entweder direkt via SDLC-Leitung oder über zwischengeschaltete LAN. Der XU/4100 wird in verschiedenen Modellvarianten geliefert, die serielle Anschlüsse mit bis zu 256 kbps sowie eine Token-Ring- oder Ethernet-Schnittstelle aufweisen. Optional stehen zusätzliche Leitungseinheiten und LAN-Ports zur Verfügung. Neben Standard-Emulatoren von IBM für OS/2 bzw. DOS und Windows sind auch Emulationsprogramme von EICON, Future Soft, Attachmate und Wall Data einsetzbar. Der XU/4100 bietet NetView-Support für alle DSPU sowie umfangreiche Konfigurations- und Management-Werkzeuge. Ab 9/93 wird auch SNMP unterstützt.

Studer Electronic AG
3032 Hinterkappelen
Tel. 031/901 22 36

CAD-Software Cadiba 5.0

Auf die kommende 32-Bit-Technologie ausgerichtet, bei gleicher Oberfläche lauffähig unter DOS und UNIX sowie in Netzwerken (Novell/UNIX) überzeugt Cadiba 5.0 durch beinahe komplette Mausführung, durch grafische Symbolauswahl und den bis hinunter auf die Stufe des einzelnen Objektes grafisch dargestellten Tarifkatalog VSEI. Grafisch auch die Auswahl von Schraffuren, Strichdick-



Fenster nach Lust und Laune ermöglichen interaktives Arbeiten bei absoluter Übersicht

ken und Farben, beinahe futuristisch anmutend das Zeichnen und Devisieren im gleichen Arbeitsgang; im Fenster Tarif VSEI wird ein vollgrafisch dar-